



Hyperlite-KD

Wasserabweisende Dämmstoffschüttung aus Perlit zur Kerndämmung

Produktbeschreibung

Wasserabweisende Dämmstoffschüttung aus Perlit zur Kerndämmung zweischaliger Außenwände, als Hohlraumdämmung in Decken, Dächern und Schächten. Hyperlite-KD besteht aus thermisch geblähtem Perlit, das werkmäßig mit einer Hydrophobierung versehen wird. Selbst bei Schlagregen und nasser Außenschale bleibt die Hyperlite-KD-Schicht trocken und behält ihre hochwärmedämmenden Eigenschaften.

Lagerung

Trocken, vor Dauerfeuchte, Frost und Witterung geschützt lagern.

Qualität

In Übereinstimmung mit der DIN EN 14316 unterliegt das Produkt einer Erstprüfung sowie der ständigen werkseigenen Produktionskontrolle und trägt eine CE-Kennzeichnung. Zusätzlich unterliegt das Produkt in Übereinstimmung mit der Europäischen Technischen Bewertung ETA-18/0451 einer regelmäßigen Fremdüberwachung.

Eigenschaften und Mehrwert

- Nichtbrennbar A1, gemäß Entscheidung 1996/603/EG
- Anwendungsgebiet WZ, DI, DZ nach DIN 4108-10
- Allgemeine Bauartgenehmigung Z-23.15-2112
- Effiziente, wirtschaftliche Wärmedämmung
- Dauerhaft wasserabweisend
- Leicht und diffusionsoffen
- Hohlraumfreie, fugenlose Dämmschicht durch Verzahnung
- Ideal als Dämmstoff in Installationsschächten
- Einfache Verarbeitung
- Unempfindlich gegen Alterung, Verrottung, Schrumpfung und Ungeziefer

Anwendungsbereich

Mit Hyperlite-KD lassen sich fugenlose Kerndämmungen zweischaliger Außenwände nach DIN EN 1996-2/NA, NCI Anhang NA.D sowie DIN 1053-1, Absatz 8.4.3.4 (nationale Anwendung), einfach aus dem Sackgebilde geschüttet, ausführen. Die dauerhaft wasserabweisende und nichtbrennbare Körnung kommt auch als nicht druckbelastbare Hohlraumdämmung in Decken, Dächern und Schächten in Alt- und Neubauten zum Einsatz, sowie in allen Bereichen, die Ungeziefer- und Nagetiersicherheit fordern.

Ausführung

Verarbeitung

Kerndämmung

Am Fußpunkt der Vorsatzschale wird eine Feuchtigkeitssperre horizontal aufgelegt und Z-förmig über die Untermörtelung am aufgehenden Mauerwerk der Hintermauerung mindestens 15 cm hochgeführt.

Das Mauerwerk der Vorsatzschale wird jeweils 3 bis 4 Schichten hoch vollfüggig aufgemauert und Hyperlite-KD als Kerndämmung einfach abschnittsweise zwischen die innere und äußere Mauerwerksschale eingebracht.

Achtung

Der Hohlraum zwischen Vorsatzschale und Mauerwerk muss immer frei von Mörtelresten bleiben.

Hyperlite-KD nach dem Einfüllen in geeigneter Weise, z. B. durch Stochern, leicht (um ca. 15 %) verdichten, sodass eine hohlraumfreie Dämmschicht entsteht. Danach wird wieder geschüttet und dieser Prozess wiederholt, bis das gesamte Mauerwerk kerngedämmt ist. Die eingebauten Dämmstoffschichten während der Bauzeit mit einer Abdeckung vor Feuchtigkeit schützen.

Hinweise

Bei der Ausführung zweischaliger Wandkonstruktionen die Vorschriften der DIN EN 1996-2/NA, NCI Anhang NA.D sowie DIN 1053-1, Absatz 8.4.3.4 beachten, insbesondere die Ausführung vertikaler Dehnfugen in der Vorsatzschale.

Bei Öffnungen an Fenstern und Türen o. ä. die Hohlachicht mit wärmedämmendem Mauerwerk oder für die Anwendung zugelassenen Dämmplatten schließen.

Decken, Dächer, Schächte

Tragfähigkeit kontrollieren. Auf Holzuntergründen und zwischen Deckenbalken diffusionsoffenen Rieselschutz (z. B. Vlies, Kraftpapier) verwenden und an den Balken, Wänden und anderen aufgehenden Bauteilen hochführen. Bei geschlossenen Gefachen mit oberseitigen Dielenbelägen, Holzwerkstoffplatten oder Parketten vom Verarbeiter prüfen lassen, dass nur trockenes Material eingebaut wird. Ein Herausrieseln der Schüttung am Fußpunkt der Dachschräge durch Verschließen des Gefachs mit einer Schalung verhindern. Zusätzlich sollte dieser Bereich mit einem winddichten Papier (ggf. Folie) abgedichtet werden.

Hyperlite-KD wird einfach lose und trocken in die vorbereiteten Hohlräume eingefüllt.

Nachträgliche Sackungen des Materials wird durch leichtes Stochern und Abklopfen vermieden. Nichtbegehbare Dämmschichten (z. B. oberste Geschossdecke) können entweder offen liegen bleiben oder mit Wellpappe, einem Glasvlies oder einer Holzfaserdämmplatte (z. B. Fasoperl A8) abgedeckt werden.

Technische Daten

Bezeichnung	Norm	Einheit	Hyperlite-KD
Brandverhalten	Gemäß Entscheidung 1996/603/EG	–	A1
Körnung	–	mm	0 – 6
Schüttdichte ρ_s	EN 1097-3	kg/m ³	ca. 90
Flächengewicht (eingebaut)	–	(kg/m ²)-cm	ca. 1,05
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ	–	W/(m·K)	0,052
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ_D	EN 12667	W/(m·K)	0,050
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	EN 14316-1	–	3

Die technischen Daten wurden nach den jeweils gültigen Prüfnormen ermittelt. Abweichungen davon sind unter Baustellenbedingungen möglich.

Materialbedarf und Verbrauch

Schüttdicke mm	Verbrauch ca. l/m ²	Ergiebigkeit ca.	
		m ² /Sack	m ² /Palette
10,0	11,5	8,7	208,7

Der exakte Materialbedarf ist durch einen Probeauftrag am Objekt zu ermitteln.

Lieferprogramm

Bezeichnung	Körnung mm	Verpackungseinheit		Artikelnummer	EAN
		l/Sack	Sack/Palette		
Hyperlite-KD	0 – 6	100	24	00086798	4003352122006


Sicherheitsdatenblatt beachten!

Sicherheitsdatenblätter und CE-Kennzeichnung siehe
pd.knauf.de



Videos für Knauf Systeme und Produkte sind unter folgendem
 Link zu finden:
youtube.com/knauf



Ausschreibungstexte für alle Knauf Systeme und Produkte mit
 Exportfunktionen für Word, PDF und GAEB
ausschreibungcenter.de



Mit der Tablet App Knauf Infothek stehen jetzt alle Informationen
 und Dokumente der Knauf Gips KG jederzeit und an jedem Ort
 immer aktuell, übersichtlich und bequem zur Verfügung.
knauf.de/infothek

Knauf Direkt

Technischer Auskunft-Service:

▶ **Tel.: 09001 31-2000 ***

▶ **knauf-direkt@knauf.com**

▶ www.knauf.de

Knauf Gips KG Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen

* Ein Anruf bei Knauf Direkt wird mit 0,39 €/Min. berechnet. Anrufer, die nicht mit Telefonnummer in der Knauf Gips KG Adressdatenbank hinterlegt sind, z. B. private Bauherren oder Nicht-Kunden, zahlen 1,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunk-Anrufe können abweichen, sie sind abhängig vom Netzbetreiber und Tarif.

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften beachtet werden. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdruck und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.